



Schulbrief Nr. 10

Verl, den 08.01.2021

Liebe Eltern,

wie gestern angekündigt, hier die nächsten Informationen zum Distanzlernen und zu den Videokonferenzen. Außerdem finden Sie im Anhang einen Brief an unsere Schulkinder. Es wäre lieb, wenn Sie diesen Ihrem Kind ausdrucken oder vorlesen. Danke!

Im Anhang befinden sich ebenfalls die Chatregeln und der Antrag für die Notbetreuung.

Folgende Gedanken und Hilfestellungen möchten wir Ihnen für die nächsten Wochen mitgeben:

Wir haben bereits viele Erfahrungen im Frühjahr während des Distanzlernens sammeln können und eine der wichtigsten Rückmeldungen von Ihnen als Eltern war, dass es wichtig ist, eine tägliche Struktur zu haben, um Stress und Frust zu vermeiden. Das werden wir versuchen und immer wieder dazu lernen.

Wir wissen auch, dass Sie nun vor vielen, großen Herausforderungen stehen und als Eltern Ihr Bestes geben werden. Dennoch wird nicht alles klappen, auch bei uns Lehrkräften nicht.

Versuchen Sie, Ihren Kindern gegenüber gelassen zu bleiben, auch dann, wenn es Tage gibt, wo die Aufgaben mal nicht gemacht sind, das WLAN zusammenbricht und Sie und Ihre Kinder genervt von der Situation sind. Wie schon beim ersten Lockdown wird es diese Tage wieder geben. Dann sind vielleicht einfach andere Dinge wichtiger als Schule.

Das Distanzlernen ist für Kinder in der Grundschule eine echte Herausforderung (und für Sie als Eltern natürlich auch). Wir wissen, dass nicht alles reibungslos klappen wird!

Wenn also z.B. morgens ein Kind noch nicht online ist, dann ruft die Klassenlehrkraft zwar an oder versucht, Kontakt aufzunehmen, aber dies ist bitte als Unterstützung für Sie zu sehen, nicht als Druckmittel oder gar als Überprüfung. Es wird natürlich auch keine Fehlzeit eingetragen.

Wenn Ihr Kind an einer Videokonferenz nicht teilnehmen kann, informieren Sie die Lehrkraft. Wir wissen, dass es manchmal familiäre, unaufschiebbare Termine gibt.

Es ist so, dass das Distanzlernen in den unterschiedlichen Jahrgängen unterschiedlich sein wird. Unser vierter Jahrgang ist schon sehr selbständig unterwegs, die jüngeren Kinder werden noch mehr Hilfestellung brauchen.



Unsere Erfahrung in der Schule mit digitalen Medien hat gezeigt, dass auch Erst- und Zweitklässler sehr schnell und sehr gut mit den verschiedenen digitalen Werkzeugen umgehen können.

Trauen Sie Ihrem Kind hier Selbstständigkeit zu und unterstützen es nur dann, wenn es wirklich notwendig ist. Auch hier gilt: Fehler machen ist erlaubt und notwendig im Selbstlernprozess.

Wenn Sie in eine familiäre Krisensituation kommen, oder einfach mal nicht weiter wissen, stehen Ihnen unsere bekannten Ansprechpartner zur Verfügung (s. Homepage). Gerne dürfen Sie sich auch im Sekretariat melden, wir rufen zurück!

Wir wünschen uns allen ganz viel Kraft, Geduld und gutes Durchhalten!!! Auch diesem Lockdown stellen wir uns entgegen und setzen auf partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Ihnen als wichtigste Partner für Ihre Kinder.

Hier nun noch einmal die wichtigsten Regelungen für das Distanzlernen in Videokonferenzen:

Anbei finden Sie auch eine Datei mit den Chatregeln, die wir gemeinsam erarbeitet haben.

Wir wünschen uns für uns und Ihre Kinder eine vertrauensvolle und gemeinschaftliche Atmosphäre in den Videokonferenzen. Daher noch einmal wichtige Hinweise aus der Erfahrung der letzten Monate:

1. Der 3. und 4. Jahrgang ist schon recht fit im Umgang mit MSTEams. Wenn die technischen Voraussetzungen stimmen, können Sie Ihr Kind damit allein lassen. Es stört sehr, wenn Hintergrundgeräusche dabei sind oder Personen in die Konferenz sprechen. Bitte achten Sie auf eine ruhige Atmosphäre. Kopfhörer sind eine prima Unterstützung.
2. Im 1. und 2. Schuljahr brauchen Ihre Kinder evtl. noch zwischendurch Unterstützung. Auch diese können Sie wahrscheinlich nach und nach reduzieren.
3. Es ist verboten, Fotos oder Aufnahmen von der Konferenz zu machen. Wenn wir in Kleingruppen arbeiten oder mit der Hälfte der Klasse, möchten wir nicht, dass sich andere Eltern oder Kinder dazu schalten.

Nun noch weitere Hinweise zur Notbetreuung:

NOTBETREUUNG:

Bitte verwenden Sie den beiliegenden Antrag und füllen ihn aus. Er befindet sich auch auf der Homepage. Bitte geben Sie diesen Ihrem Kind am Montag mit in die Schule oder werfen ihn am Wochenende in unseren Briefkasten am Haupteingang. Gerne dürfen Sie ihn auch online ausfüllen (hier im Anhang befindet sich die WORD Datei). Das



GRUNDSCHULE AM BÜHLBUSCH
Gemeinschaftsschule Verl

Betreuungsangebot ist ausgeweitet worden. Auch wenn Sie keine Randstunden- oder OGS Betreuung gebucht haben, können Sie die Betreuung in Anspruch nehmen. Das Mittagessen muss bezahlt werden. Sie können die Notbetreuung auch erst später in Anspruch nehmen. Wenden Sie sich dann bitte mindestens zwei Tage vorher an unser Sekretariat.

Nun aber erst einmal ein schönes Wochenende, ein bisschen Schnee und viele gute Gedanken.

Herzliche Grüße aus dem Bühlbusch,

Nicola Wollweber und Iris Gäsing